

# ABENDFÜHRUNGEN 2022 AUF SCHLOSS LANDSHUT

In der Regel am **letzten Donnerstag** der Monate Mai bis September.

Jahresthema **Fokus auf das einzigartige Schweizer Jagdmuseum**

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Führung gratis.

**Treffpunkt im Schlosshof.** Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung nicht nötig.

Das **Schloss-Café** öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Abendführung.

**25. Mai**

*Mittwoch!*  
19.30 Uhr

## **Wer sind die Neuen? Einwandernde Tierarten bei uns**

Tiere in freier Wildbahn scheren sich nicht um Grenzen. So wandern jedes Jahr Wildtiere in die Schweiz ein, darunter auch neue Arten, wie Goldschakal, Waschbär, Kleinfleck-Ginsterkatze und weitere. Was sind die Auswirkungen auf die einheimischen Wildtierbestände und die Lebensräume, auf die jagdliche Hegearbeit und die Artenvielfalt? Mit *Simon Capt*, Zoologe

**30. Juni**

19.30 Uhr

## **Der Lebensfunke glimmt... Was uns die Tierpräparate im Schloss erzählen**

Auf einem Rundgang gibt der Referent Einblick in die naturwissenschaftliche Herstellung der eindrucksvollen Tierpräparate im Schloss. Er weist auf Besonderheiten einzelner Präparate hin und deckt buchstäblich auf, was sich «unter Fell und Federn» verbirgt! Mit *Martin Troxler*, Leiter Zoologische Präparation, Naturhistorisches Museum Bern

**14. Juli**

19.30 Uhr

## **Krone, Gabel, Horn – Meine Jagdtrophäe selber präparieren und montieren**

Wie präpariert man selber eine Trophäe vom Kopf des eigens erlegten Wildtiers? Nach einer kleinen Tour zu den Jagdtrophäen im Schloss zeigt uns der Präparator den Bearbeitungsprozess vom intakten Wildtier-Kopf bis zur Montage der Trophäe.

Führung mit Dr. *Peter Lüps*, ehem. Naturhistorisches Museum Bern, Demonstration mit *Daniel Tschanz*, Tierpräparator

**25. August**

19.30 Uhr

## **Grosse Jäger der Lüfte**

Vogelarten, wie Milane, Falken, Bussarde oder Sperber jagen pfeilschnell aus grosser Höhe oder blitzartig aus dem Hinterhalt. Die Referenten vermitteln faszinierende Einblicke in das ganz unterschiedliche Jagdverhalten dieser Jäger der Lüfte, deren Fähigkeiten auch auf der Beizjagd genutzt werden. Mit *Daniel Peier* und *Daniel Kleger*, Schweizerische Falkner-Vereinigung SFV

**29. September**

18.00 Uhr

*Beginn  
vorverschoben!*

## **Zweite Chance für Wildtiere – Wildstation Landshut: Rehabilitation, Artenschutz und Umweltbildung**

Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des Wildtierspitals und erfahren die Gründe, warum Wildtiere verletzt oder krank in die Wildstation kommen. Sofern die Gelegenheit besteht, können wir bei der Auswilderung eines Igels oder einer Fledermaus mit dabei sein!

Mit einer Fachperson der Stiftung Wildstation Landshut. [Info@wildstation.ch](mailto:Info@wildstation.ch)

**Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf, [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Betreut durch

NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN, Bernastrasse 15, 3005 Bern, [www.nmbe.ch](http://www.nmbe.ch)



Anfahrt

**Bahn** S1/S44 ab Bern / Thun oder RE ab Solothurn / Thun bis Station Utzenstorf; RBS ab Bern / Solothurn bis Station Bätterkinden. Fusswege 10 - 20 Min. zum Schloss. **Auto** von Bern via A1 Ausfahrt Kirchberg (Nr. 39), von Basel / Zürich Ausfahrt Kriegstetten (Nr. 40). Auto- und Velo-Parkplätze vorhanden.